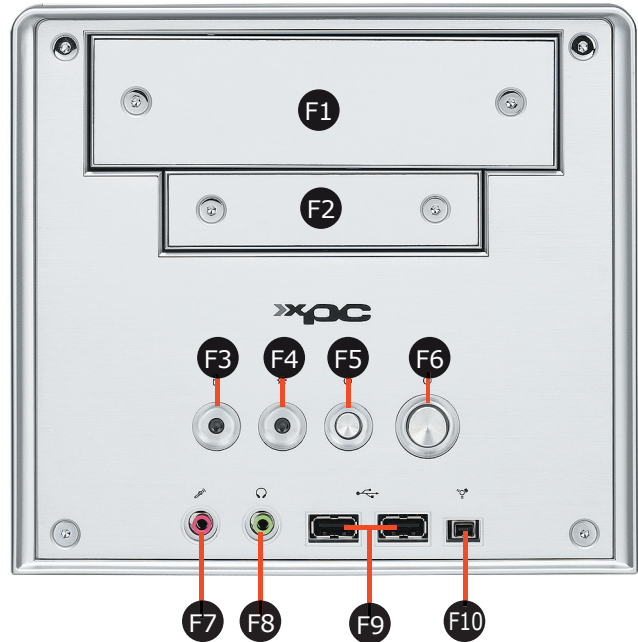


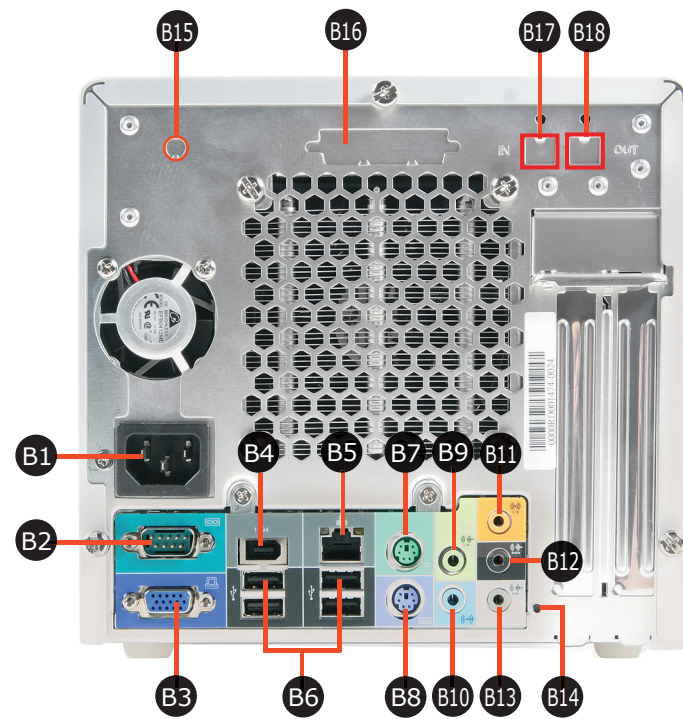
SD30G2 Kurzanleitung 【 Deutsch 】

Anschlüsse Vorderseite



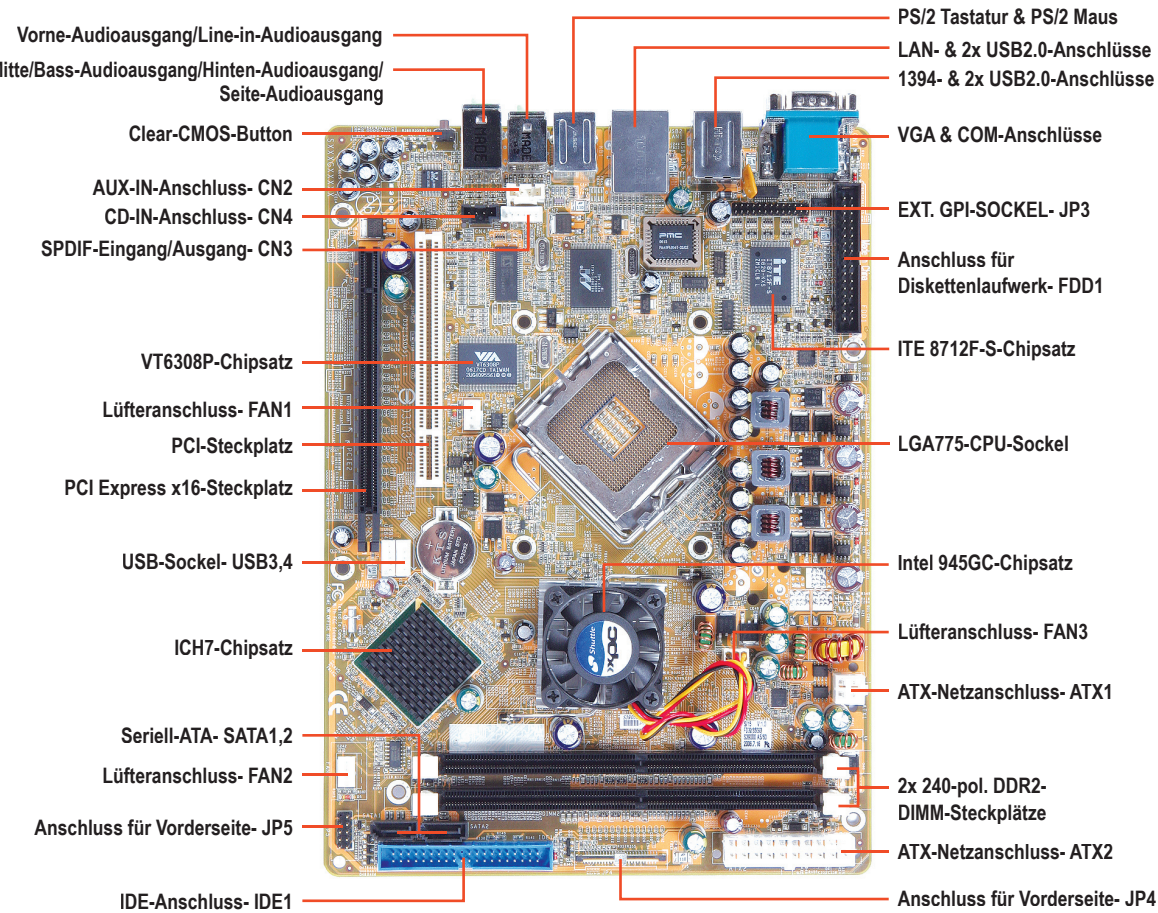
- F1. 5,25-Zoll-Einschub
- F2. 3,5-Zoll-Einschub
- F3. Festplatten-LED
- F4. Betriebsanzeige-LED
- F5. Reset-Button
- F6. Ein-/Aus-Button
- F7. Mikrofon
- F8. Kopfhörer
- F9. USB2.0-Anschlüsse
- F10. Mini-IEEE 1394

Anschlüsse Rückseite



- B1. Netzanschluss
- B2. Seriell (COM)
- B3. VGA
- B4. IEEE1394 Firewire
- B5. Netzwerk (LAN)
- B6. USB2.0-Anschlüsse
- B7. PS/2-Maus
- B8. PS/2-Tastatur
- B9. Audioausgang (Vorne, L/R)
- B10. Audioeingang (Line-in)
- B11. Audioausgang (Mitte/Bass)
- B12. Audioausgang (Hinten, L/R)
- B13. Audioausgang (Seite, L/R)
- B14. Clear-CMOS-Button
- B15. Perforation für Wireless LAN
- B16. Perforation für Parallelport
- B17. Perforation für SPDIF-Eingang
- B18. Perforation für SPDIF-Ausgang

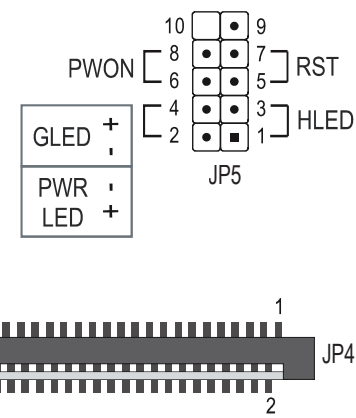
Mainboard-Abbildung



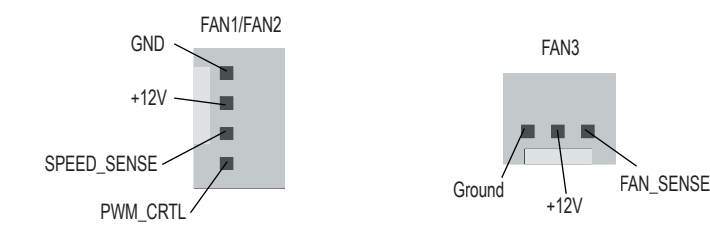
Jumper-Einstellungen

Anschlüsse für Vorderseite

- Pinbelegung (JP5):
- 1=HLED_PU
 - 2=GLEDA
 - 3=HLED
 - 4=GLEDB
 - 5=Reset_SW
 - 6=Power_SW
 - 7=GND
 - 8=GND
 - 9=NC
 - 10=KEY

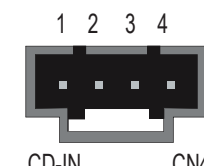


Lüfteranschlüsse

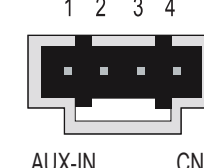


CD-IN & AUX-IN-Anschluss

- Pinbelegung:
- 1=CD-in Left
 - 2=Ground
 - 3=Ground
 - 4=CD-in Right

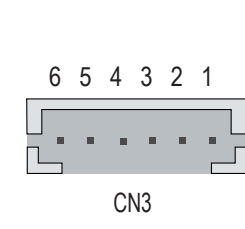


- Pinbelegung:
- 1=AUX-in Left
 - 2=Ground
 - 3=Ground
 - 4=AUX-in Right



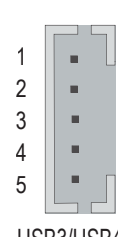
SPDIF-Eingang/Ausgang

- Pinbelegung:
- 1=SPDIF IN
 - 2=GND
 - 3=VCC
 - 4=GND
 - 5=VCC
 - 6=SPDIF OUT



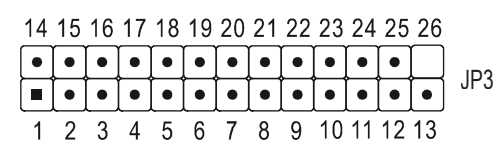
Zusätzliche USB-Anschlüsse onboard

- Pinbelegung:
- 1=GND
 - 2=GND
 - 3=USB+
 - 4=USB-
 - 5=5VSB



Parallele Schnittstelle für externen Druckeranschluss

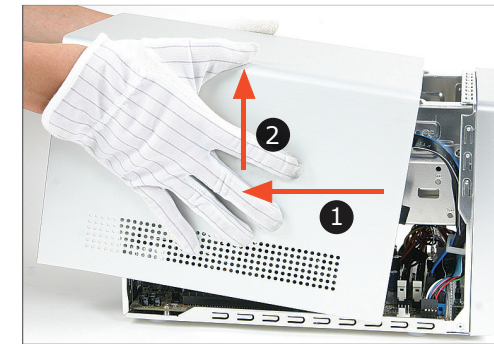
- Pinbelegung:
- 1=PSTB
 - 2=PD0
 - 3=PD1
 - 4=PD2
 - 5=PD3
 - 6=PD4
 - 7=PD5
 - 8=PD6
 - 9=PD7
 - 10=P_-ACK
 - 11=P_-BUSY
 - 12=P_-PE
 - 13=P_SLCT
 - 14=PAUTOFD
 - 15=P_-ERR
 - 16=PINIT
 - 17=PSLCTIN
 - 18=GND
 - 19=GND
 - 20=GND
 - 21=GND
 - 22=GND
 - 23=GND
 - 24=GND
 - 25=GND
 - 26=KEY



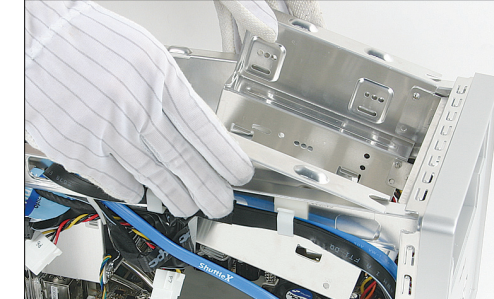
A. Beginn der Installation

Hinweis: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wurde.

- Lösen Sie die 3 Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
- Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.



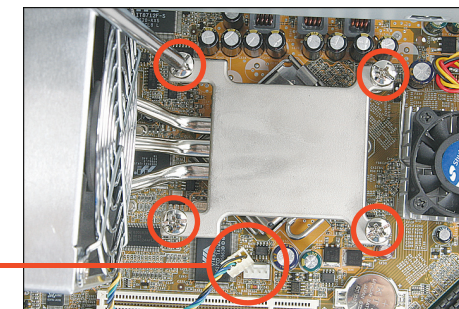
- Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.



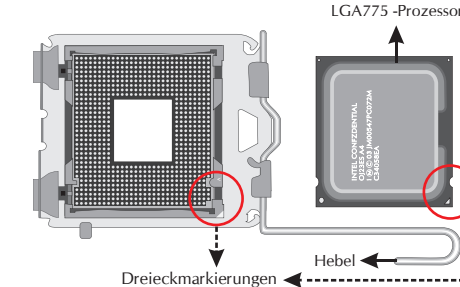
- Vorne am Laufwerkskäfig befinden sich zwei Abdeckungen für die Laufwerksschächte. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckungen.

B. CPU- und ICE-Installation

- Entfernen Sie die Rändelschrauben des ICE-Lüfters auf der Rückseite des Computergehäuses. Ziehen Sie den Stromversorgungsstecker des Lüfters ab.
- Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des ICE-Moduls.



- Entfernen Sie das ICE-Modul aus dem Gehäuse und legen Sie es beiseite.
- Drehen Sie den Hebel des CPU-Sockels um 90 Grad nach oben.
- Richten Sie das gelbe Dreieck an einer Ecke der CPU auf das Dreieck an einer Ecke des Sockels aus. Stecken Sie vorsichtig die CPU in den Sockel ein und drücken dann den CPU-Sockelhebel nach unten.



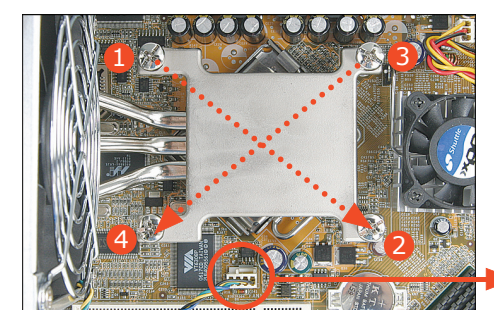
Hinweis: Werden CPU und Sockel nicht richtig aufeinander ausgerichtet, kann die CPU beschädigt werden.

- Tragen Sie etwas Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU auf.



Hinweis: Verwenden Sie nicht zu viel Wärmeleitpaste.

- Befestigen Sie das ICE-Modul mit Schrauben am Mainboard. Drücken Sie beim Festdrehen der Schrauben jeweils auf die diagonal entgegengesetzte Ecke.
- Verbinden Sie das Lüfter-Stromkabel mit dem entsprechenden Anschluss.

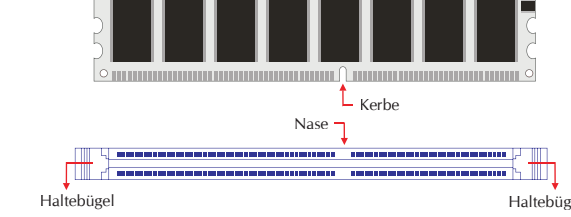


- Befestigen Sie den Lüfter mit vier Rändelschrauben an dem Computergehäuse.



C. DDR2-Installation

- Drücken Sie die Haltebügel der DIMM-Speichersockel nach außen.
- Drehen Sie das DDR2-Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Anschlussleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.



- Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.

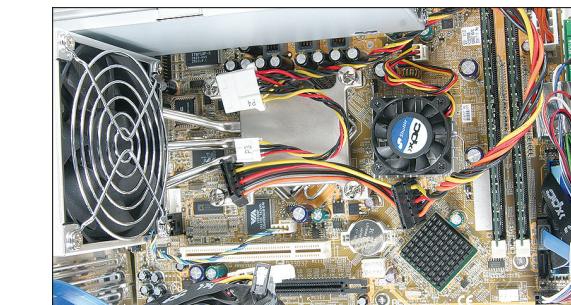
Hinweis: Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. zusätzliche DDR2-Module zu installieren.

D. Kabel- und Laufwerkshalter-Installation

- Stecken Sie das FDD-Datenkabel in den FDD1-Anschluss.



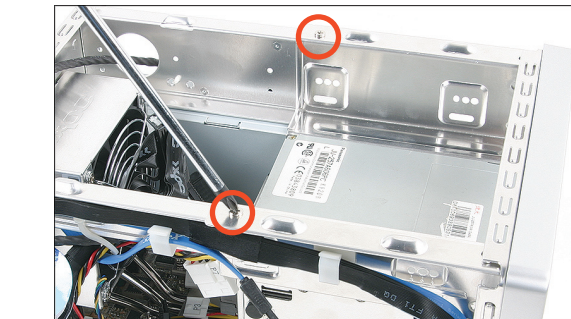
- Legen Sie das FDD-Datenkabel zusammengefaltet unter das Netzteil.
- Befestigen Sie das Datenkabel mit dem beiliegenden Klebeband an den Gehäuseschienen.
- Lösen Sie den Kabelbinder und separieren das HDD-Stromkabel.



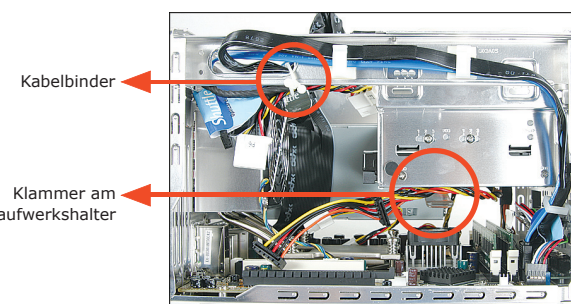
- Schieben Sie die Festplatte/das Diskettenlaufwerk in den Laufwerkskäfig und schrauben Sie die Laufwerke seitlich fest.



- Bauen Sie den Laufwerkskäfig in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.

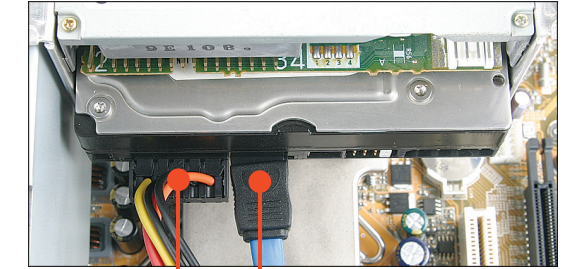


- Legen Sie das Stromkabel in die Klammer unter dem Laufwerkskäfig. Lösen Sie anschließend den Kabelbinder und separieren Sie ein Stromkabel für das optische Laufwerk.

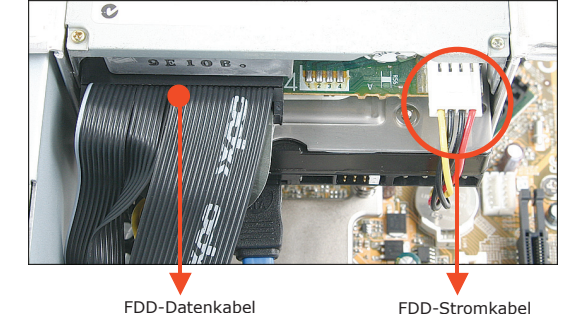


E. Installation der Laufwerke

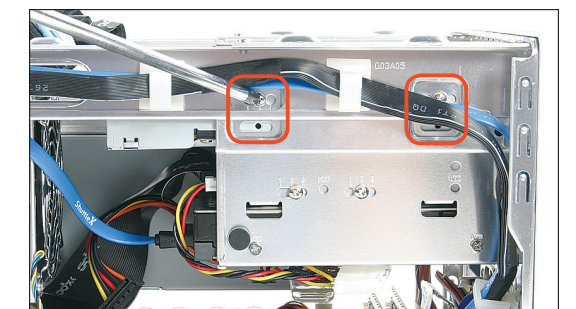
- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.



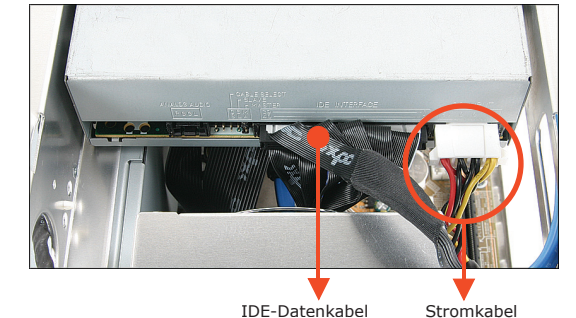
- Verbinden Sie das FDD-Datenkabel und -Stromkabel mit dem Diskettenlaufwerk.



- Schieben Sie das optische Laufwerk in das Gehäuse.
- Befestigen Sie es seitlich mit vier Schrauben.

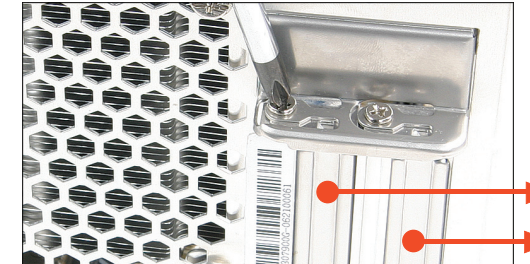


- Schließen Sie das IDE-Datenkabel und das Stromkabel an das optische Laufwerk an.

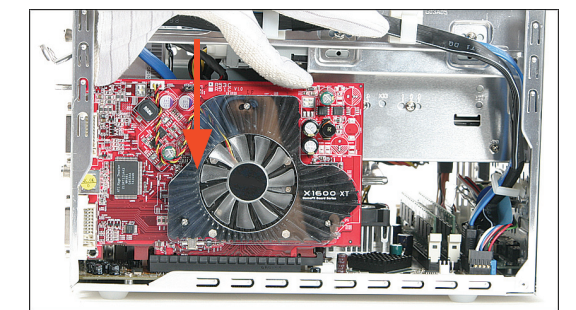


F. Installation der Steckkarten

- Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/ die Slotblech(e).



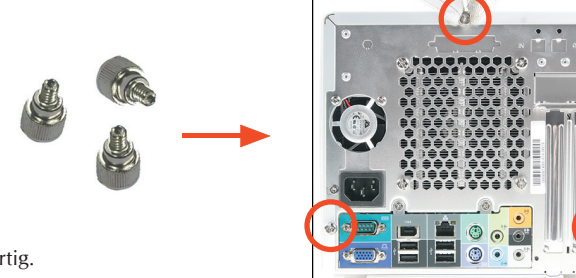
- Stecken Sie die PCI/PCI Express x16-Karte in den PCI/PCI Express x16-Steckplatz ein.



- Klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.

G. Abschluss der Installation

- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.



Hinweis: Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.